

beeinträchtigt wird.

Das kann insbesondere erfolgen durch den Einsatz spezifischer Sicherungsmittel, qualifizierter Sicherungskräfte und flexibler Vorführvarianten.

Der Fähigkeit der eingesetzten Angehörigen, diese erkannten Faktoren für den vorzuführenden Angeklagten bzw. Zeugen weitestgehend unbemerkt in seinen Sicherungsaufgaben und -maßnahmen zu berücksichtigen und unwirksam zu machen, kommt dabei eine wesentliche Bedeutung zu.

So sind die Angeklagten oder Zeugen nach Möglichkeit nicht direkt an unvergitterten Fensterfronten und Treppenaufgängen sowie Lichtschächten zu führen, da sie Flucht- und Suizidversuche begünstigen.

Im Stadtgericht Berlin erfordert das ein hohes Maß an Wachsamkeit, flexibles Handeln und aufmerksames Verhalten bei den eingesetzten Angehörigen, da eine große Anzahl von Korridoren wechselseitig mit unvergitterten Fenstern und Treppenaufgängen ausgestattet sind.

Weitere wesentliche Faktoren, die Einfluß auf die Sicherung der Vorführwege haben und mögliche erhebliche Gefahren- und Störungsquellen darstellen, bestehen insbesondere in

- Unordnung und Verstellen der Vorführ- bzw. Ausweichwege durch Schränke, Tische und anderem Mobiliar sowie Material, besonders bei Bau- und Renovierungsarbeiten,
- starkem Besucher- und Publikumsverkehr im Gerichtsgebäude, besonders zu Sprechtagen, in der Regel Dienstags,
- weiteren Vorführungen im Gericht, zum Beispiel durch